

Informationen zu angekündigten Prospektänderungen

Frankfurt/Oldenburg/Chicago, 25. November 2020

Seit über 15 Jahren steht die LOYS AG für wertorientiertes Aktienfondsmanagement mit gesundem Menschenverstand. Als Garant für Konstanz versuchen wir ebenfalls die Prospektänderungen unserer Fonds auf ein mögliches Minimum zu reduzieren, um keine unnötigen Fragen auf Kundenseite zu verursachen. Ökonomische oder regulatorische Rahmenbedingungen führen aber auch bei uns dazu, dass wir von Zeit zu Zeit unsere Prospekte anpassen und ggf. Optimierungen in der Ausgestaltung vornehmen. Das ist auch bei der aktuellen Anpassung wieder der Fall.

Das Wichtigste aber zuerst: Inhaltlich bleiben alle relevanten Eckpunkte der Fonds und Fondsstrategien gleich.

Was wurde in der aktuellen Prospektänderung angepasst und warum?

1) Anpassung der Fondspreisberechnung auf den Kalendertag

Da der Fondspreis erst nach Börsenschluss errechnet und erst am Folgetag veröffentlicht wird, entsteht ein Unterschied von einem Tag zwischen Kalendertag und Fondspreis. In der Praxis heißt dies, dass der Fondspreis von Dienstag die Börsenwelt von Montag widerspiegelt. Bei einem historischen Vergleich bestimmter Tage oder im Vergleich zu einem Benchmark auf Tagesebene musste in der Vergangenheit die Zeitreihe daher immer um einen Tag angepasst werden. Diesen Umstand haben wir zur besseren Handhabung angepasst und die Bewertungslogik entsprechend verändert. In Zukunft entspricht der historische Fondspreis, den Sie von Plattformen oder Datenanbietern abrufen, auch genau dem Kalendertag. Der Fondspreis von z. B. dem 24.11.20 spiegelt also auch das Börsengeschehen des 24.11.20 wider.

2) Veränderung in der rechtlichen Organstruktur

Fünf der sechs LOYS Fonds werden durch unsere eigene KVG in enger Zusammenarbeit mit Hauck & Aufhäuser in Luxemburg verwaltet. Rechtlich kann man sich einen Aktienfonds dabei wie eine GmbH vorstellen, die jeden Tag neue Anteilseigner hat. In Luxemburg wird als rechtlicher Mantel für Aktienfonds in der Regel die rechtliche Organform SICAV oder FCP gewählt. In jedem rechtlichen Mantel (also in jeder GmbH) können mehrere Fonds vorhanden sein. Selbstverständlich muss dabei jeder der rechtlichen Mäntel eigenständig verwaltet werden (z. B. müssen Jahresabschlüsse erstellt werden, es müssen Wirtschaftsprüfer bestellt werden, usw.). LOYS hatte aus historischen Gründen drei verschiedene Fondsmäntel. So teilte sich der LOYS Global eine rechtliche Hülle mit dem LOYS Aktien Global (LOYS Sicav), der LOYS Global LS und der LOYS Premium Dividende waren zusammengefasst unter dem LOYS FCP und der LOYS Aktien Europa war in einem eigenen Mantel dem LOYS Europa FCP.

Um die Struktur zu vereinfachen und unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, haben wir nun den LOYS Aktien Europa ebenfalls in den LOYS FCP zu dem LOYS Global LS und dem LOYS Premium Dividende gelegt.

Diese Änderung betrifft also nur das rechtliche Gerüst im Hintergrund und dient der Kosteneinsparung für den Anleger. Die Veränderung hat keinerlei Auswirkungen auf die Fondsstrategien.

3) Erlaubnis zur Wertpapierleihe

Wir haben uns im Interesse der Investoren und zur Optimierung der Ertragslage der Fonds dazu entschieden, die Möglichkeit der Wertpapierleihe zu schaffen. Das Fondsmanagement plant, diese Möglichkeit in geringem Umfang wahrzunehmen. Die Wertpapierleihe bietet eine Möglichkeit, zu einem sehr vertretbaren theoretischen Risiko Zusatzerträge zu generieren. Auch diese Entscheidung hat keine Auswirkung auf das Fondsmanagement der LOYS Fonds.

4) Erweiterung des Anlagehorizonts

In Zukunft ist es der LOYS AG in seinen Fonds auch erlaubt, in Genussscheine zu investieren. Hiermit soll kein neues Investmentuniversum erschlossen werden und es ist auch nicht geplant, diese Möglichkeit großzügig zu nutzen. Vielmehr handelt es um die Befähigung des Fondsmanagements, in bestimmten Situationen auf dieses Vehikel zurückgreifen zu können. Ein Beispiel ist unter anderem eine Investition in das Unternehmen Roche, das als Genussschein wesentlich liquider zu erwerben ist. Auch gibt es vereinzelt Kapitalerhöhungen o. Ä. Unternehmensereignisse, in denen die Firmen den Weg über die Ausgabe von Genussscheinen regeln. Es wird sich jedoch auch in Zukunft um Ausnahmen handeln.

5) ESG-Integration

Bis Ende März 2021 schreibt der Gesetzgeber vor, den Umgang mit dem Thema ESG auch im Prospekt zu würdigen. Auch die LOYS AG hat im Laufe des Jahres einen ESG-Prozess, der sich an den Vorgaben des BVI orientiert und eine Einordnung nach Artikel 8 erlaubt, integriert. Diese Änderungen werden in einer separaten Prospektänderung im Laufe des Monats März in 2021 in das Prospekt aufgenommen. Hier wird es also zu einer weiteren Anpassung mit entsprechender Information kommen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen rund um unsere Fonds und die umgesetzten Prospektänderungen jederzeit gerne zur Verfügung.



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG

Anlegerinformation

Über die LOYS AG

Die inhabergeführte LOYS AG ist ein Spezialist für wertorientiertes aktives Aktienfondsmanagement mit Standorten in Oldenburg, Frankfurt, Chicago, Luxemburg und Zug. Mit Hilfe proprietärer fundamentaler Bewertungsmodelle analysiert das Fondsmanagement weltweit Unternehmen und deren Aktien. Gegründet 1995 betreut die LOYS AG heute ein Anlagevolumen von über 1,0 Milliarden Euro. Dem vierköpfigen Vorstand steht heute Ufuk Boydak vor, der insbesondere das von Frankfurt und Chicago aus operierende Fondsmanagement verantwortlich führt. Die LOYS AG weist eine langjährige und überzeugende Leistungsbilanz auf dem Gebiet internationaler Aktienfonds auf und ist mit hohen Eigeninvestments in den LOYS-Fonds investiert. Daneben steht die inhabergeführte Unternehmensstruktur der LOYS AG für ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Flexibilität.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Unternehmens erhältlich unter www.loys.de.

Kontakt / Presse:

Raphael Riemann

Leiter Vertrieb

LOYS AG

Barckhausstraße 10, 60325 Frankfurt am Main

+49 (0) 69 247 5444 – 01

info@loys.de